Einige quantitative Fänge, welche ich im Millstätter See ausgeführt habe, ergaben bei der Abmessung des Planktonquantums keine klaren Resultate. Es hat sich nämlich mehrfach der Fall ergeben, daß seichtere Fänge entweder die gleiche oder sogar auch eine größere Menge Plankton enthielten als Fänge nach einer größeren Tiefe. Man möchte daraus beinahe den Schluß zu ziehen verleitet sein, daß im Millstätter See die Verteilung des Planktons keine gleichmäßige sei, worauf auch schon die früher besprochene Art des Auftretens von *Dinobryon* hinzudeuten scheint. Im allgemeinen will ich bemerken, daß in der Zeit von Juli bis September 1903 die Planktonmenge trotz der hohen Temperatur des Wassers keine bedeutende ist; maßgebend für diese geringe Menge scheint das spärliche Auftreten der dem Volumen nach Ausschlag gebenden Krustaceen zu sein. Fänge nach einer Tiefe von 10 m ergaben im Mittel 0·1 cm^3 Planton (gefischt) = 15·2 cm^3 Plankton unter 1 m^2.

Literatur-Übersicht[1]).

März und April 1904.

Adamović L. Die Sandsteppen Serbiens. (Botan. Jahrb. f. System. XXXIII. Bd. Heft 4—5. S. 555—617.) 8°. 5 Taf.

— — Beiträge zur Flora von Mazedonien und Altserbien. (Denkschrift d. math.-naturw. Kl. d. kais. Akad. d. Wissensch. in Wien. LXXIV. Bd.) 4°. 36 S. 5 Taf.

Baar R. Beitrag zur Kenntnis der Lebensweise des Myceliums von *Ustilago violacea* Pers. (Sitzungsber. d. deutsch. naturw.-med. Ver. „Lotos" 1903.) 8°. 7 S. 6 Fig.

Bernatsky J. Beobachtungen an *Majanthemum bifolium*. (Annales Musei Nation. Hungarici 1903, p. 564—565.) 8°. 3 Diagr.

Resüme einer l. c. publizierten magyarischen Abhandlung; betrifft den morphologischen Aufbau der Sprosse und Blüten.

— — Zur Kenntnis der Vegetationsorgane der Gattung *Ruscus*. (Annales Musei Nation. Hungarici 1903, p. 496—502.) 8°. 4 Abb.

Deutsches Resüme einer l. c., p. 484—496, publizierten magyarischen Abhandlung. Verf. hat die Vegetationsorgane von *Ruscus* morphologisch, anatomisch und entwicklungsgeschichtlich untersucht und tritt neuerdings für ihren Caulom-Charakter ein, im Gegensatze zu Velenovský, der bekanntlich vor kurzem ihre Blattnatur annahm.

---

[1]) Die „Literatur-Übersicht" strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht. Die Redaktion.

Bernatsky J. Anordnung der Formationen nach ihrer Beeinflussung seitens der menschlichen Kultur und der Weidetiere. (Englers Bot. Jahrb. 34. Bd. 1. Heft.) 8⁰. 8 S.

Verf. behandelt hier ein sehr interessantes pflanzengeographisches Thema, das eingehendere Studien verdient; Beeinflussung durch den Menschen und durch Tiere wirkt nicht nur auf die Formationen, sondern insbesondere auch formbestimmend auf die einzelnen Arten; hier liegt ein für das Studium der Bedeutung der Selektion sehr günstiges Arbeitsgebiet. Verf. teilt interessante Einzelbeobachtungen mit und gibt zum Schlusse eine Einteilung der Pflanzenformationen nach dem Grade der erwähnten Beeinflussung.

Borbás V. de. Species Delphiniorum quasdam, in Huthii Monographiam receptas explicat. (Magyar bot. Lapok. III. Nr. 1/2. S. 23—26.) 8⁰.

Dalla Torre C. et Harms H. Genera Siphonogamarum ad Systema Englerianum conscripta. fasc. VI. Lipsiae (Engelmann). 4⁰. p. 401—480. — 6 Mark.

Degen A. v. *Viola suavis* M. B. in Ungarn. (Magyar bot. Lapok. III. Nr. 1/2. S. 48.) 8⁰.

Nachweis, daß *V. s.* für Ungarn nicht neu ist (vgl. Becker in Öst. Bot. Zeitschr. 1903, S. 438) und daß der ältere Name für *V. Gayeri* Beck. (= *suavis* × *hirta*) *V. Bihariensis* Simk. ist.

— — *Gentiana austriaca* A. et J. Kern. forma *Grundliana* m. (Magyar bot. Lapok. III. Nr. 1/2. S. 9—18.) 8⁰.

Derganc Leo. Geographische Verbreitung der *Primula Wulfeniana* Schott und der *P. Clusiana* × *minima*. (Allg. bot. Zeitschr. X. Nr. 5/6. S. 76—79.) 8⁰.

— — Nachtrag zum Aufsatze über die geographische Verbreitung der *Daphne Blagayana*. (Allg. bot. Zeitschr. X. Nr. 3/4. S. 44 bis 47.) 8⁰.

Feichtinger A. Biographische Daten über Ignaz Grundl. (Magyar bot. Lapok. III. Nr. 1/2. S. 20—21.) 8⁰.

Flatt C. v. Über den Verfasser der „Apodixis germanica". (Magyar bot. Lapok. III. Nr. 1/2. S. 32—37.) 8⁰.

Nachweis, daß Hieronymus Braunschweig der Verfasser ist.

Freyn J. Plantae ex Asia media. Suite. (Bull. de l'herb. Boiss. Sec. Ser. Tom. IV. Nr. 5. p. 443—458.) 8⁰.

Godlewski E. Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der intramolekularen Atmung der Pflanzen. (Bull. intern. d. l'Acad. d. sciences de Cracovie. 1904. Nr. 3. S. 115—158.) 8⁰.

Groß E. Der praktische Gemüsebau. Zugleich Anleitung zur Beurteilung und zum Erkennen der Gemüsesamen. Frankfurt a. d. O. (Trowitsch u. Sohn.) 8⁰. 182 S. 3 Textbild. und 4 Lichtdrucktaf.

Györffy J. Floristische Mitteilungen insbesondere zur Kenntnis der Flora von Siebenbürgen. (Magyar bot. Lapok. III. Nr. 1/2. S. 42—46.) 8⁰.

Haberlandt G. Physiologische Pflanzenanatomie. 3. Aufl. Leipzig (W. Engelmann). 8⁰. 616 S. 264 Abb. — 18 Mark.

Wenn ein Werk, wie das vorliegende, in relativ kurzer Zeit drei Auflagen erlebt, so ist dies schon an und für sich ein Beweis für die hervor-

ragende Stellung, die es sich in der Literatur errungen. Jeder, der dieses Buch benützte, weiß, daß ihm infolge seines Inhalts- und Gedankenreichtums diese Stellung gebührt. Die vorliegende Auflage unterscheidet sich von den vorhergehenden schon äußerlich durch den größeren Umfang, der darauf zurückzuführen ist, daß überall neue Beobachtungen Verwertung gefunden haben. Den Fragen, welchen Verf. sich in den letzten Jahren speziell widmete, ist durch drei neue Abschnitte Rechnung getragen, durch einen über „das Bewegungssystem", einen über „Sinnesorgane", endlich einen über „Einrichtungen für die Reizleitung".

Haberlandt G. Die Perzeption des Lichtreizes durch das Laubblatt. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. XXII. Bd. Heft 2. S. 105—119.) 8°. 1 Taf.

Verf. hat zunächst die Frage einer experimentellen Prüfung unterzogen, welcher Teil des Blattes der den Lichtreiz perzipierende ist, auf den das Blatt durch die fixe Lichtlage reagiert. Er gelangt zu dem Resultate, daß sich diesbezüglich die Blätter sehr verschieden verhalten, es gibt Blätter, deren Lamina ausschließlich das perzipierende Organ ist (z. B. *Begonia discolor*), es gibt ferner solche, bei denen sowohl Lamina als auch Blattstiel in diesem Sinne funktioniert (z. B. *Tropaeolum*-Arten), endlich solche, bei denen der Blattstiel allein das die Richtung des einfallenden Lichtes perzipierende Organ ist (z. B. *Phaseolus*). Er hat sich dann ferner die Frage vorgelegt, ob in jenen Fällen, in welchen die Lamina in dem angedeuteten Sinne funktioniert, das Perzeptionsvermögen lokalisiert ist oder nicht. Der Verf. entscheidet sich für die erstere Alternative und bringt vor allem die optischen Eigenschaften der papillosen Epidermiszellen der Blattoberseite mit der Lichtperzeption in Zusammenhang. Für einen Fall macht es der Verf. sehr wahrscheinlich, daß nicht die ganze Oberhaut dieser Funktion dient, sondern daß eine Arbeitsteilung eintrat, indem nur gewisse Teile der Oberhaut Sinnesorgane darstellen. Dieser Fall findet sich bei *Fittonia Verschaffelti*.

Hansgirg A. Pflanzenbiologische Untersuchungen nebst algologischen Schlußbemerkungen. Wien (A. Hölder). gr. 8°. 240 S.

Wie die früheren einschlägigen Arbeiten des Verf., enthält die vorliegende ein sehr reiches Beobachtungsmaterial, das nach verschiedenen Richtungen (physiologisch und systematisch) wird Verwertung finden können. Die einzelnen Kapitel des ersten Teiles behandeln: Gamotropismus und Karpotropismen, die Ombrophobie der Blüten, Myrmekophobie der Blüten, gelenkartige oder fruchtähnliche Anschwellungen der Stengel, die Biologie der blutrot gefärbten Aasfliegen- und Ekelblumen, die Biologie der farbenwechselnden oder bifacial dichroistischen Blüten, die Biologie und Morphologie des Pollens, die Biologie bunt gefärbter Laubblätter, Regenblätter mit Träufelspitzen, die Irritabilität, Nyctitropismus und Paraheliotropismus der Laubblätter und einiger Blütenstiele. — Als Anhang ist ein phykologisches Kapitel angefügt, das eine Polemik gegen die Gegner des vom Verf. vertretenen Polymorphismus der Algen, ferner Beiträge zur Algenflora von Böhmen enthält.

Kossowicz A. Untersuchungen über das Verhalten der Hefen in mineralischen Nährlösungen. 2. Mitt. (Zeitschr. f. d. landwirtschaftl. Versuchswesen in Österreich. 1903.) 8°. S. 7.

Kraskovits G. Über Algenvegetation an Norwegens Westküste. (Mitt. d. naturw. Ver. an der Univers. in Wien. III. Nr. 2. S. 9—14.) 8°.

Lanner H. Die neuen Strömungen auf dem Gebiete des naturkundlichen Unterrichtes. (Zeitschr. f. Realschulwesen. XXIX. Jahrg. II. Heft.) 8°. 12 S.

Němec B. L. J. Čelakovský, Nachruf. (Berichte d. deutsch. bot. Ges. XXI. Bd. S. 9—22.) 8°.

Magocsy-Dietz A. *Elsholtzia Patrini* (Lepech.) Gke. in Ungarn. (Magyar bot. Lapok. III. Nr. 1/2. S. 27—28.) 8⁰.

Mogan L. Untersuchungen über eine fossile Konifere. (Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wissensch. in Wien. Math.-naturw. Kl. CXII. Bd. S. 829—840.) 8⁰. 1 Taf.

Vgl. diese Zeitschr. 1903, S. 501.

Murr J. Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg (XVI). (Allg. bot. Zeitschr. X. Nr. 3/4. S. 38—42.) 8⁰.

Außer Standortsangaben folgende Neubeschreibungen: *Salix relicta* (*serpyllifolia* × *arbuscula*), *Athamanta cretensis* L. f. *involucrata*, *Carum carvi* L. f. *demissa*, *Silene nutans* L. var. *erecta*.

— — Pflanzengeographische Studien aus Tirol. 4. Die Brenneralpen. (Allg. bot. Zeitschr. X. Nr. 5/6. S. 70—72.) 8⁰.

— — Additamenta ad genus Chenopodium. (Magyar bot. Lapok. III. Nr. 1/2. S. 37—39.) 8⁰. 1 Taf.

Beschreibung von: *C. querciforme* Murr, Bolivia. — *C. Orphanidis* Murr. — *C. Tanakae* Murr, Japan. — *C. pseudopunctulatum* Murr (*Quinoa* × *purpurascens*).

Pascher A. A. Zur Algenflora des südlichen Böhmerwaldes. (Sitzungsber. d. deutsch. naturw.-med. Vereines „Lotos" 1903. Nr. 6.) 8⁰. 51 S.

Ein reicher Beitrag zur Kenntnis der böhmischen Algenflora (476 Arten), für das Gebiet neu 58 Arten.

Preissecker K. Ein kleiner Beitrag zur Kenntnis des Tabakbaues im Imoskaner Tabakbaugebiete. II. Die Kultur auf dem Felde. (Fachl. Mitt. d. k. k. österr. Tabakregie. 1904. Heft 1.) 4⁰. 25 S. 20 Abb.

Schneider K. C. Über den heutigen Stand der Deszendenztheorie. (Wiener klin. Rundschau. 1904. Nr. 5—7.) 8⁰.

Tschermak E. Die Lehre von den formbildenden Faktoren (Variation, Anpassung, Selektion, Mutation, Kreuzung) und ihre Bedeutung für die rationelle Pflanzenzüchtung. (Jahrb. f. Pflanzen- und Tierzüchtung 1903.) 8⁰. 17 S.

Velenovský J. Einige Novitäten für Bulgarien. (Allg. bot. Zeitschr. X. Nr. 3/4. S. 33—35.) 8⁰.

Weinzierl Th. R. v. Über künstliche Wiesen auf Moorboden. (Zeitschr. f. Moorkultur und Torfverwertung. II. Jahrg. Heft 2. S. 41—54.) 8⁰.

Wettstein R. v. Vegetationsbilder aus Südbrasilien. Wien (Fr. Deuticke). gr. 8⁰. 55 S. Text, 4 Farbentaf., 58 Lichtdrucktaf., 4 Textbild.

Woloszczak E. *Hieracium Pojoritense* sp. n. (Magyar bot. Lapok. III. Nr. 1/2. S. 21—22.) 8⁰.

Bukowina, Pojorita.

Zapalowicz H. Remarques critiques sur la flore de la Galicie. (Bull. intern. d. l'Acad. d. sciences de Cracovie. 1904. Nr. 3. S. 162—169.) 8⁰.

Neu beschrieben werden: *Trisetum Tarnowskii* Zap., *Calamagrostis Kotulae* Zap., überdies neue Varietäten von *Agrostis alba*, *Phleum alpinum*, *Agrostis canina*, *A. rupestris*, *Calamagrostis villosa*, *Avena elatior*, *A. pubescens*, *A. pratensis*, *A. planiculmis*, *Trisetum flavescens*, *T. alpestre*.

Beguinot A. Materiali per una Monografia del genere Myosotis. (Annali botanici Vol. I. Fasc. 4. p. 275—296.) 8⁰.

Bearbeitung der italienischen Formen der Gattung.

Behrendsen W. Ein neuer *Moehringia*-Bastard. (Allg. bot. Zeitschr. X. Nr. 5/6. S. 65—66.) 8⁰.

M. bavarica (L.) × *muscosa* L. = *M. coronensis* Behr.; Italien, Mte. Baldo.

— — Zwei neue *Alectorolophus*-Formen. (Allg. bot. Zeitschr. X. Nr. 3/4. S. 35—38.) 8⁰.

A. Sudeticus n. sp. Sudeten. — *A. Heldreichii* n. sp. Pindus.

Boveri Th. Ergebnisse über die Konstitution der chromatischen Substanz des Zellkerns. Jena (G. Fischer). 8⁰. 124 S. 75 Abb. — 3 *K*.

Brefeld O. Über Pleomorphie und Chlamydosporenbildung bei den Fadenpilzen. I. Niedere Pilze, Phycomyceten. (Jahresb. d. schles. Ges. f. vaterl. Kultur. Zool.-bot. Sekt. 1901.) 8⁰. 18 S.

— — Neue Untersuchungen und Ergebnisse über die natürliche Infektion und Verbreitung der Brandkrankheiten des Getreides. (Nachr. aus dem Klub d. Landwirte zu Berlin. Nr. 466. S. 4224 bis 4234.) 4⁰.

Behandelt insbesondere die Art der Infektion, bei welcher in dem einen Jahre der Brandpilz die Blüten, respektive jungen Fruchtknoten befällt und in dem heranreifenden Samen der Wirtspflanze überwintert, um dann auch in der Pflanze der zweiten Generation ein Brandsporenlager zu erzeugen. Wir kennen demnach jetzt zwei Wege der Infektion durch Brandpilze, den eben erwähnten und den längst bekannten, bei welchem die keimende Nährpflanze infiziert wird.

Brenner M. Observationes vörande nagra *Euphrasia*-Formen. (Meddel. af Soc. pro fauna et flora fenn. 1903. p. 134—138.) 8⁰.

— — *Erophila*-Formes i Finland (l. c. p. 126—133).

— — Under sommaren 1902 observerade variationes hos blommorna af *Viola tricolor* (l. c. p. 41—45).

Buchenau F. Kritische Nachträge zur Flora der nordwestdeutschen Tiefebene. Leipzig (W. Engelmann). kl. 8⁰. 74 S.

Coville Fr. Vern. and Macdougal Dan. Tremb. Desert botanical Laboratory of the Carnegie Institution. Washington (Carneg. Inst.). 8⁰. 58 p. 29 Pl.

Eigner G. Über den Schutz der Naturdenkmäler und insbesondere der Flora unter besonderer Berücksichtigung der bayerischen Rechtsverhältnisse. (Ber. d. bayer. bot. Ges. Bd. IX.) gr. 8⁰. 26 S.

Federley H. Die Kopulation der Conidien bei *Ustilago Tragopogi pratensis* Pers. (Finska Vetensk.-Societet. förhandlingar. XLVI. 1903—1904. Nr. 2.) 8⁰. 23 S.

Verf. hat die Kopulation der Conidien genau untersucht und Kernverschmelzung konstatiert; er schließt sich — im Gegensatz zu Harper — der Dangeardschen Auffassung an, daß es sich um einen sexuellen Akt handelt.

Feska M. Der Pflanzenbau in den Tropen und Subtropen. I. Berlin (W. Süsserott). 8⁰. 278 S. — *K* 7·20.

Fruhwirth C. Die Züchtung der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. Bd. II. Die Züchtung von Mais, Futterrübe und anderen Rüben, Ölpflanzen und Gräsern. Berlin (P. Parey). 8⁰. 204 S. 29 Textb.

Das vorliegende Buch ist nicht nur für den Landwirt, sondern auch für den Botaniker von großem Werte, da es ein reiches Material enthält, das bei deszendenztheoretischen Untersuchungen verwertet werden kann.

Fruhwirth C. Beiträge zu den Grundlagen der Züchtung einiger landwirtschaftlicher Kulturpflanzen. II. (Naturw. Zeitschr. f. Land- und Forstwirtsch. II. Jahrg. 1. Heft.) 8°. 30 S.

Verf. untersuchte den Einfluß der Selbstbestäubung und der Fremdbestäubung auf die Beschaffenheit der Nachkommen bei Leindotter, Senf und Mohn, ferner das Verhalten von Bastardabkömmlingen beim Mohn. In ersterer Hinsicht ergab sich beim Leindotter eine Schwächung der durch Selbstbestäubung entstandenen Exemplare, weniger klare Ergebnisse bei den anderen Pflanzen. Die Bastarde von Mohnrassen ergeben Nachkommen, die im allgemeinen den Mendelschen Regeln entsprechen. Es erscheint dem Verf. auch möglich, bei derartigen Bastardierungen zu neuen Formen zu gelangen.

Gilg E., Thoms H. und Schedel H. Die Strophanthusfrage vom botanisch-pharmakognostischen, chemischen und pharmakologisch-klinischen Standpunkte. Berlin (Borntraeger). 8°. 48 S. 2 Taf.

Hildebrand F. Über *Cyclamen hiemale* nov. spec. (Gartenflora 1904.) 8°. 4 S.

Übersicht der seit dem Erscheinen der Hildebrandschen Monographie bekannt gewordenen *Cyclamen*-Arten und Beschreibung der im Titel genannten Art (Fundort: Mersina; lg. Siehe).

Klein L. Die botanischen Naturdenkmäler des Großherzogtums Baden und ihre Erhaltung. Festrede. Karlsruhe (Verlag der techn. Hochschule). gr. 8°. 80 S. 45 Abb.

Kny L. Über die Einschaltung des Blattes in das Verzweigungssystem der Pflanze. (Naturw. Wochenschr. N. F. III. Bd. Nr. 24.)

Behandelt das Auftreten blattbürtiger Sprosse und die Beeinflussung der Leitbündel des Tragblattes durch den blattbürtigen Sproß bei *Begonia*.

— — Studien über interzellulares Protoplasma. I. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. XXII. Heft 1. S. 29—35.) 8°.

Aus den Untersuchungen ergibt sich, „daß die interzellularen Füllmassen der Samen von *Lupinus albus* die Eigenschaften, welche als charakteristisch für das lebende Protoplasma gelten, mit dem Cytoplasma der benachbarten Zellen teilen". In einer folgenden Mitteilung gedenkt der Verf. die Herkunft dieses interzellularen Plasmas und sein Schicksal bei der Keimung zu besprechen.

Koernicke M. Der heutige Stand der pflanzlichen Zellforschung. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Jahrg. 1903. Bd. XXI. Gen.-Vers. Heft S. (66)—(134).) 8°.

Ganz vorzügliches Sammelreferat über das im Titel genannte Thema, das eine Orientierung über die einschlägigen Fragen und die Literatur außerordentlich erleichtert.

Kohler M. Kurze Anleitung zum Sammeln und Bestimmen sowie zur Beobachtung der Pflanzen und zur Einrichtung eines Herbariums. Ravensburg (Otto Maier). 8°. 96 S.

Kraenzlin F. Orchidacearum genera et species. Vol. II. Fasc. 4. p. 97—140. Berlin (Mayer u. Müller). 8°. 4 Taf.

Das Heft, mit dem das Werk schließt, behandelt den Schluß der Gattung *Chloraea*.

Lindemuth H. Über Größerwerden isolierter ausgewachsener Blätter nach ihrer Bewurzelung. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. XXII. Heft 2. S. 171—174.) 8°.

Masters Maxwell T. A general View of the Genus *Pinus*. (Journ. of the Linn. Soc. Vol. XXXV. Nr. 248. p. 560—658.) 8⁰. Pl. 4 and 6 Textfig.

Monographische Übersicht der Gattung *Pinus* ohne Eingehen auf Details der systematischen Gliederung.

Möbius M. Matthias Jakob Schleiden zu seinem 100. Geburtstage. Leipzig (W. Engelmann). 8⁰. 106 S. 1 Portr. 2 Abb. im Text.

Eingehende, anregend geschriebene Biographie mit Schriftenverzeichnis.

Nathansohn A. Über die Regulation der Aufnahme anorganischer Salze durch die Knollen von Dahlia. (Jahrb. f. wissensch. Bot. Bd. XXXIX. Heft 4.) 8⁰. S. 607—644.

Oliver F. W. On the structure and affinities of *Stephanospermum* Brg. a genus of fossil Gymnosperm seeds. (Transact. of the Linn. Soc. of London. Vol. VI. Part 8. p. 361—400.) 4⁰. 4 Pl.

— — Notes on *Trigonocarpus* Brg. and *Polylophospermum* Brg. two genera of palaeozoic seeds. (The new Phytologist. Vol. III. Nr. 4. p. 96—104.) 8⁰. 1 Pl.

Pax F. Prantls Lehrbuch der Botanik. 12. Aufl. Leipzig (W. Engelmann). 8⁰. 478 S. 439 Abb.

Die rasche Aufeinanderfolge der Auflagen beweist die Verbreitung und Beliebtheit, deren sich dieses Buch erfreut. Auch die vorliegende Auflage zeigt allerorts das Bestreben, das Buch neueren Anschauungen anzupassen und dasselbe inhaltlich und illustrativ weiter auszugestalten; es gehört zweifellos zu den besten kleineren Lehrbüchern der gesamten Botanik.

Penzig O. et Saccardo P. A. Icones fungorum javanicorum. Leiden (J. Brill). 8⁰. 1 Band. Text mit 124 S., 1 Band Tafeln mit 80 Tafeln. — 58 *K*.

Bearbeitung der von O. Penzig 1896—1897 in Java gesammelten zahlreichen Pilze; zahlreiche neue Arten und Gattungen.

Perkins J. Fragmenta florae Philippinae. Contributions to the flora of the Philippine Islands. Fasc. I. Leipzig (Borntraeger). 8⁰. p. 1—66. — *K* 4·80.

Rehder A. Synopsis of the Genus Lonicera. (Annual Rep. of the Missouri Botanical Garden 1903.) 8⁰. 232 p. 24 Pl.

Roß H. und Morin H. Botanische Wandtafeln. Format 80 : 100 cm, koloriert. Stuttgart (E. Ulmer). — Preis pro Tafel 2·80 Mark.

Stahl E. Die Schutzmittel der Flechten gegen Tierfraß. (Haeckel-Festschrift. Jena (G. Fischer). S. 357—375.) 4⁰.

Die von Bachmann und besonders von Zukal ausgesprochene Anschauung, daß die Flechtensäuren als ein Schutzmittel gegen Tierfraß aufzufassen sind, wurde bekanntlich von Zopf energisch bestritten. Verf. unterzieht nun die Frage einer erneuten kritischen Betrachtung und experimentellen Prüfung und kommt zu dem Resultate, daß allerdings den Flechtensäuren unter anderem die Bedeutung eines Schutzmittels gegen Tierfraß — allerdings nicht gegen alle Tiere — zukommt.

Thiselton-Dyer W. T. Flora Capensis. Vol. IV. Sect. 2. London (Lovell Reeve and Co.). kl. 8⁰. p. 1—192.

Inhalt: *Hydrophyllaceae* und *Borraginaceae* (C. H. Wrigth), *Convolvulaceae* (J. G. Baker und C. H. Wrigth), *Solanaceae* (C. H. Wrigth), *Scrophulariaceae* (W. P. Hiern).

Vollmann Fr. Neue Beobachtungen über die Phanerogamen- und Gefäßkryptogamenflora von Bayern. (IX. Ber. d. bayer. bot. Ges. 1904.) 8°. 62 S.

Dieser reiche und sorgfältig gearbeitete Beitrag zur Flora von Bayern enthält u. a. die Beschreibungen folgender neuer Formen: *Galium boreale* var. *turfosa* Vollm., *Hieracium sulphureum* Ssp. *turfigenum* Vollm. et Zahn, *H. arvicola* Ssp. *Bohemicum* Vollm., *H. vulgatum* Ssp. *austrobavaricum* Vollm. et Zahn, *H. carnosum* Ssp. *carnosiforme* Vollm. et Zahn, *Gentiana Norica* forma *pusilla* Jos. May., *Veronica polita* var. *tournefortioides* Vollm., *Juncus Leersii* var. *praeflorens* Ade et Vollm., *Carex pulicaris* var. *caespitosa* Vollm., *C. Hornschuchiana* var. *discolor* Vollm.

Warburg O. et Wildeman Em. de. Les Ficus de la flore de l'Etat indépendant du Congo. Fasc. I. (Ann. d. Mus. d. Congo. Botan. Ser. VI.) Fol. p. 1—36, pl. I—XXVII.

Personal-Nachrichten.

Prof. Dr. Günther Ritter v. Beck (Prag) und Prof. Dr. Fr. Ritter v. Höhnel (Wien) wurden zu korrespondierenden Mitgliedern im Inlande, Prof. Dr. W. Pfeffer zum auswärtigen korrespondierenden Mitgliede der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien gewählt.

Hofrat Prof. Dr. J. Wiesner unternimmt im Sommer d. J. in Begleitung des Herrn L. v. Portheim eine Reise nach Nordamerika, um Studien über den Lichtgenuß der Pflanzen im Yellowstone-Park-Gebiet auszuführen.

Die Professoren E. Warming und Ch. Flahault wurden zu korrespondierenden Mitgliedern des „Institut de France" ernannt.

Der französische Botaniker A. Chevalier ist von seiner zweijährigen Expedition an den Tschad-See zurückgekehrt.

Prof. E. Strasburger wurde zum auswärtigen Mitgliede der Akademie der Wissenschaften in Christiania gewählt.

Dr. T. Hedlund wurde zum Lektor der Biologie an der landwirtschaftlichen Hochschule in Alnarp (Schweden) ernannt.

Das „Institut de France" hat Herrn Prof. Dr. Gy. de Istvánffi den „Prix Thore" verliehen.

Es habilitierten sich für Botanik Dr. A. Beguinot in Padua, Dr. G. E. Mattei in Neapel, Dr. G. Polacci in Pavia.

Inhalt der Juni-Nummer: C. H. Ostenfeld: Über einen *Alectorolophus* der Getreidefelder (*A. apterus* Fries pro var.) und seine geographische Verbreitung. S. 197. — Rud. Bertel: *Aposphaeria violacea* n. sp., ein neuer Glashauspilz. S. 205. — Ad. Oborny: Beiträge zur *Hieracium*-Flora des oberen Murtales in Steiermark und Salzburg. S. 210. — Heinrich Freih. v. Handel-Mazzetti: Zweiter Beitrag zur Gefäßpflanzenflora von Tirol. S. 216. — Dr. Karl von Keißler: Das Plankton des Millstätter Sees in Kärnten. S. 218. — Literatur-Übersicht. S. 224. — Personal-Nachrichten. S. 231.

Redakteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Druck und Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die **„Österreichische botanische Zeitschrift"** erscheint am Ersten eines jeden Monates und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2·—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4·—, 1893/97 à M. 10·—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittelst Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 054

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht 224-231